

Viele Familien unterstützt Online-Aktion für Sternenkinder

Schwarzwälder Bote, 25.02.2021 - 16:46 Uhr



Nächstes Jahr an Fasnet soll es in Zollhaus wieder eine Zoll-Aktion geben. Foto: Gockel-Gilde Foto: Schwarzwälder Bote

Soziales: Gockel-Gilde Zollhaus spendet an Verein

Die Gockel-Gilde Zollhaus spendet den Erlös aus der Fasnetsaktion an den Verein.

VS-Zollhaus. Erfolgreich war die erste Online-Zollaktion der Gockel-Gilde Zollhaus für die Sternenkinder [Villingen-Schwenningen](#).

Dieses Jahr wurde am Freitag vor dem Schmotzge Dunschtig kein Schlagbaum im Zollhaus herab gelassen, und keine uniformierten Zöllner baten die Durchfahrenden um eine Spende. Die Gockel-Gilde hat aufgrund der Corona-Pandemie diese gemeinnützige Spendenaktion kontaktlos durchgeführt. Über verschiedene Medien wurde auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, das Geld direkt zu überweisen.

1444,44 Euro gespendet

Die Zollhäusler freuen sich nun sehr, dass die Sammlung auch auf dem digitalen Weg erfolgreich war: "Die gesamten Zolleinnahmen in Höhe von 1444,44 Euro gehen an den Verein Sternenkinder Villingen-Schwenningen." Dieser Verein unterstützt

Eltern, von "Sternenkindern" bei der Bewältigung ihrer Trauer. Kinder, die bereits vor oder kurz nach der Geburt sterben, werden als Sternenkinder bezeichnet.

Um diesen Verlust bewältigen zu können, ist es wichtig, bewusst Abschied nehmen zu können. Sternenkinder aus dem Schwarzwald-Baar-Klinikum werden an zwei Terminen im Jahr auf dem Friedhof in Villingen bestattet. Die Kosten der Bestattung übernimmt das Schwarzwald-Baar-Klinikum. Die konfessionsfreie Trauerfeier wird durch den Sternenkinderverein begleitet und ausgerichtet.

Die Übergabe der Spendengelder habe dieses Mal nicht mit einem persönlichen Treffen der Vereinsvertreter stattfinden können, informiert die Gockel-Gilde Zollhaus weiter. Bei einem telefonischen Gespräch habe sich Stefanie Tröndle, Vorsitzende der Sternenkinder Villingen-Schwenningen, sehr über die Nachricht über die eingegangenen Spenden gefreut. "Beide [Vereine](#) bedanken sich ganz herzlich bei den vielen Spendern, die sich bei der Aktion beteiligt haben und damit die betroffenen Familien unterstützen", teilen sie mit.

Und im nächsten Jahr höre man dann hoffentlich wieder am Straßenrand im Zollhaus den bekannten Satz: "Laut Verordnung des Königs von Württemberg und des Großherzogs von Baden müssen wir heute für die Durchfahrt einen Wegzoll erheben", hofft die Gockel-Gilde Zollhaus.